

Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. Des
und Herkunft, seines

Workshop Bürgerhaushalte und Monitoring

Michelle Ruesch, Julian Ermert | ZebraLog
www.buergerhaushalt.org

17. Februar 2016





Ziele und Ablauf des Workshops

VORMITTAG Ziele: Gemeinsames Verständnis von Monitoring, Sammlung von Herausforderungen und Ideen	10.00 h	Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage
	10.15 h	Input durch ZebraLog
	10.40 h	Erfahrungsaustausch
	11.40 h	KAFFEPAUSE
	11.50 h	Input durch A. Vergne (Bürgerhaushalt Paris)
12.30 – 13.30 h MITTAGSPAUSE		
NACHMITTAG Ziele: Status Quo von Verwaltungsprozessen definieren, Anforderungen für gutes Monitoring definieren	13.30 h	Prozessanalyse „Spiel deinen Vorschlag“
	15.15 h	KAFFEPAUSE
	15.30 h	Bedarfs- und Anforderungsermittlung für Monitoringprozesse
	17.30 h	Tagesreflexion



Ziele und Ablauf des Workshops

VORMITTAG Ziele: Gemeinsames Verständnis von Monitoring, Sammlung von Herausforderungen und Ideen	10.00 h	Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage
	10.15 h	Input durch Zebalog
	10.40 h	Erfa
	11.40 h	KAF
	11.50 h	Input Pari
12.30 – 13.30 h MITTAGSPAUSE		
NACHMITTAG Ziele: Status Quo von Verwaltungsprozessen definieren, Anforderungen für gutes Monitoring definieren	13.30 h	Prozessanalyse „Spiel deinen Vorschlag“
	15.15 h	KAFFEPAUSE
	15.30 h	Bedarfs- und Anforderungsermittlung für Monitoringprozesse
	17.30 h	Tagesreflexion

- Rückblick auf das Rechenschaftstraining
- Verständnis von „Monitoring“
- „Zyklus-Modell“

Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. Der
und Herkunft, seines



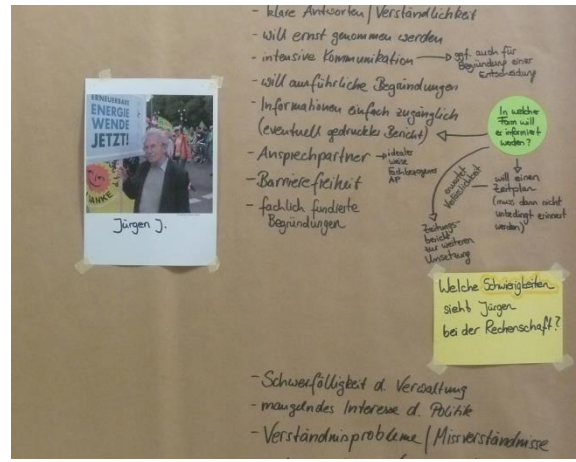
INPUT ZEBRALOG

RÜCKBLICK RECHENSCHAFT, VERSTÄNDNIS MONITORING, ZYKLUSMODEL



Themen des Trainings zum Thema „Rechenschaft“

- Welche **Funktionen** hat Rechenschaft?
- Wie sieht Rechenschaft in der Praxis aus?
(**Status Quo**)
- Welche **Anforderungen** gibt es an „gute Rechenschaft“? (aus verschiedenen Perspektiven)
- Wie sieht eine **gute Rechenschaft** aus?
(Bericht, online, vor Ort)
- Wie kann die Rechenschaft bekannt gemacht werden? (**Kommunikationskanäle**)
- Welche **Herausforderungen und Ideen** gibt es mit Blick auf **Verwaltungsprozesse**?



Erkenntnisperlen

- Verwaltungsprozesse verschlanken [technische Möglichkeiten]
- "weiß jetzt wo ich anrufen kann" [Vernetzung]
- Monitoring muss stärker in den Fokus rücken
→ Umsetzung kommunizieren
- Rechenschaft vor Ort (direkte Rückmeldung)
- Storytelling (Umsetzungsgeschichten erzählen, Erfolge sichtbar machen)
- BHH auf höherer Ebene aufhängen
- Wichtigkeit des Themas Rechenschaft
→ integraler Bestandteil
→ Auswirkungen auf Motivation der Bürger
- Bürgerperspektive & Verwaltungsperspektive
- Es ist sinnvoll & möglich gemeinsame Merkmale und daraus abgeleitet Empfehlungen für Rechenschaft zu erstellen
- Herausforderungen, denen sich die Verwaltung stellt, wurden sichtbar // Verwaltungsprozesse transparent gemacht

Offen geblieben

- ⇒ Wie kann Monitoring umgestaltet/schlanker gestaltet werden?
- ⇒ Wie kann man Kommunen davon überzeugen auf Rechenschaft stärker zu achten?
- ⇒ Wie können Erfahrungen des Trainings kommuniziert werden nach außen? (Handreichung etc.) (bhh.org?)
- ⇒ Wie werden BürgerInnen dauerhaft an den BHH gebunden?
- ⇒ Training zum Thema Storytelling / verständliche Sprache?



RECHENSCHAFT vs. MONITORING

Rechenschaft ablegen

bedeutet allgemein „jemandem meist schriftlich (oft in Form eines Berichtes) darlegen, aus welchem Grund Handlungen ausgeführt oder nicht ausgeführt wurden, oder wie mit Dingen, Geld und Sachwerten umgegangen wurde bzw. wo sie verblieben sind.“

(Quelle: Wiktionary)

Im Kontext von Bürgerhaushalten ist Rechenschaft in erster Linie eine **Rückmeldung darüber, welche Vorschläge beschlossen oder abgelehnt wurden und warum**. Hinzu kommt i.d.R. eine Erläuterung des Verfahrens.



RECHENSCHAFT vs. MONITORING

Monitoring bezeichnet allgemein „alle Arten der unmittelbaren systemischen Erfassung (Protokollierung), Messung, Beobachtung oder Überwachung eines Vorgangs oder Prozesses (...). Dabei ist die wiederholte regelmäßige Durchführung ein zentrales Element (...).“

Quelle: Wikipedia

Im Kontext von Bürgerhaushalten bezeichnet Monitoring die **kontinuierliche Beobachtung und Rückmeldung über den Umsetzungsstatus der beschlossenen Vorschläge**. So wird die ‚klassische‘ Rechenschaftsphase in die Umsetzungsphase hinein verlängert.



Funktionen von RECHENSCHAFT

Bürger/innen

- Motivation
- Wertschätzung
- Transparenz
- Verbindlichkeitskontrolle

Verwaltung und Politik

- Legitimation
- Kommunikation von Erfolgen
- Grundlage für weitere Verfahren
- Nachhaltigkeit

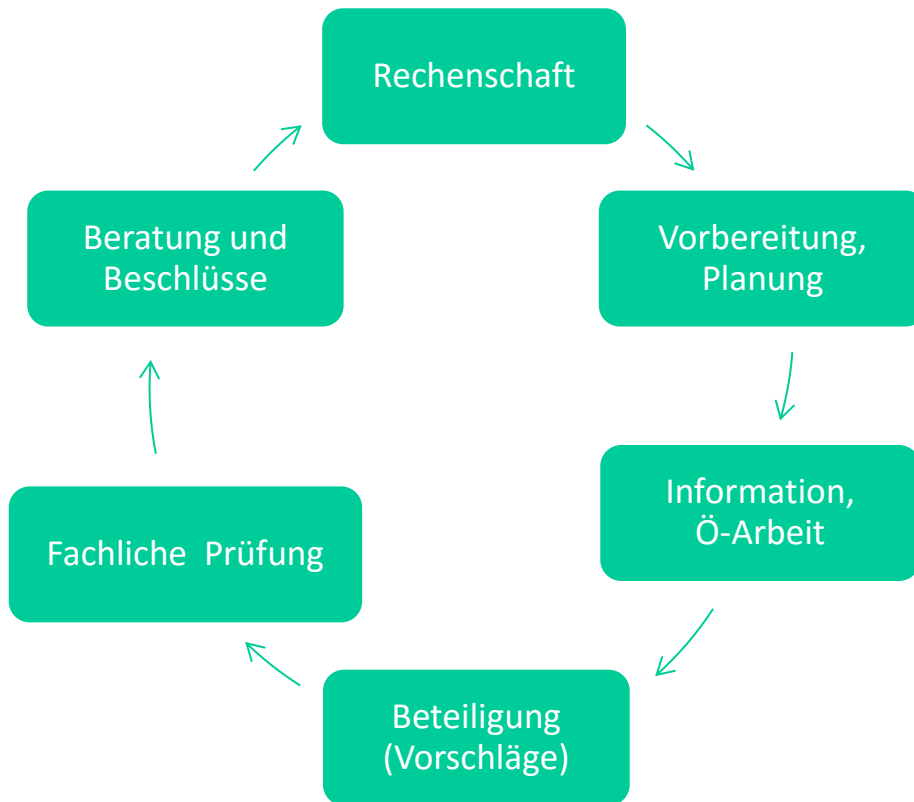
Wissenschaft und Medien

- Evaluation

Gilt auch
für Monitoring!

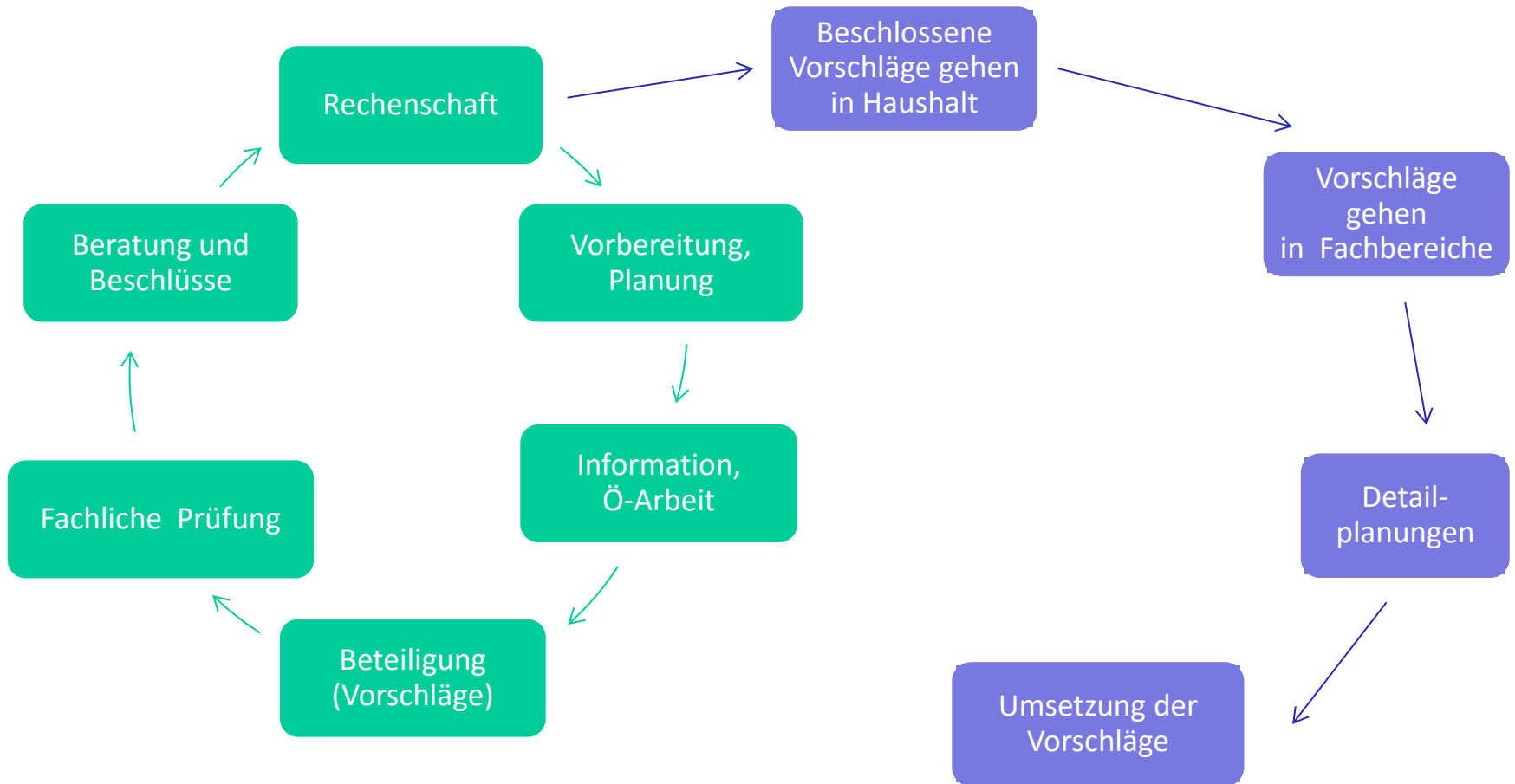


Monitoring: „Verlängerung“ des Bürgerhaushaltes in die Umsetzungsphase

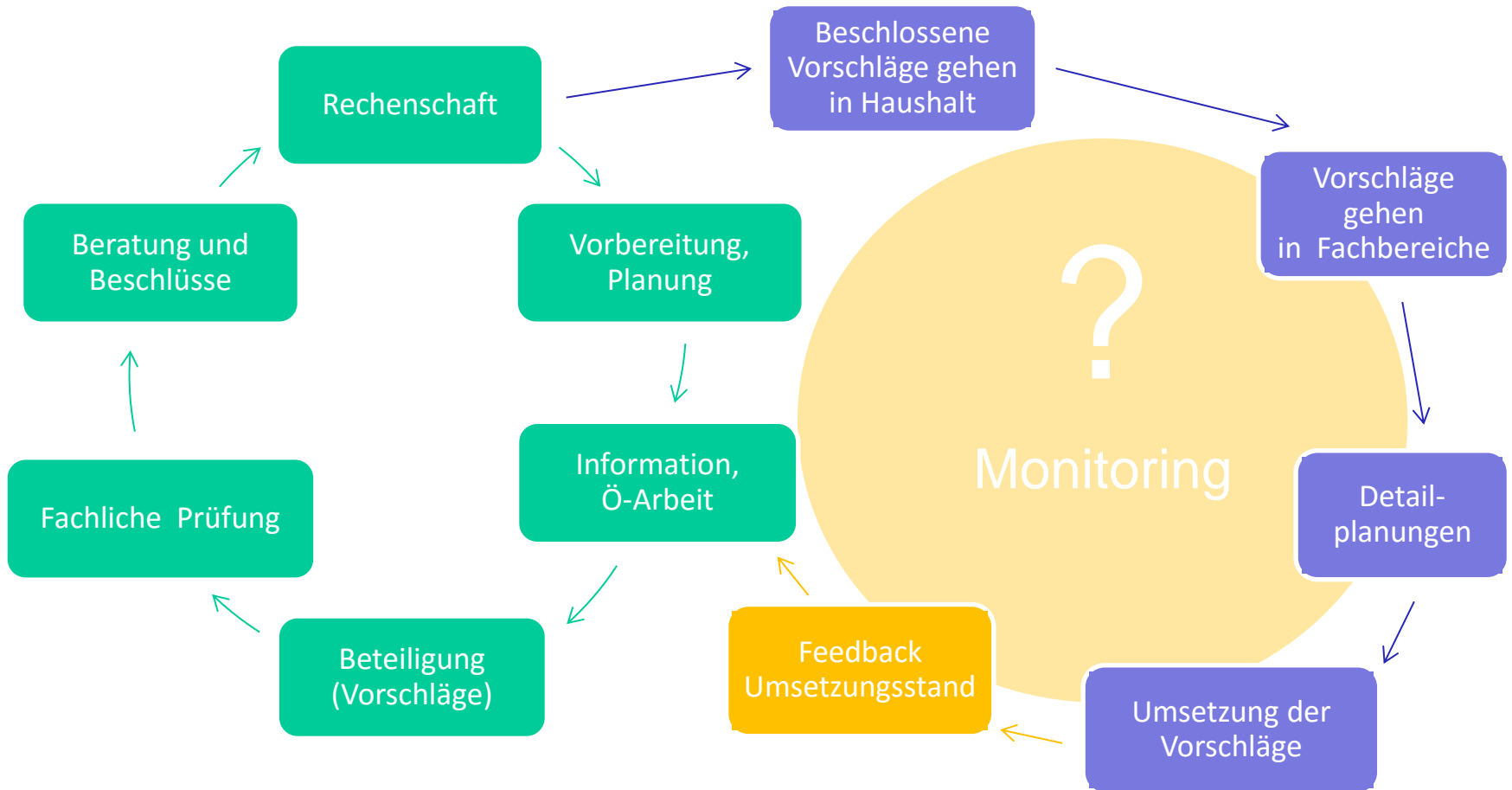




Monitoring: „Verlängerung“ des Bürgerhaushaltes in die Umsetzungsphase



Monitoring: „Verlängerung“ des Bürgerhaushaltes in die Umsetzungsphase



Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. De
und Herkunft, seines

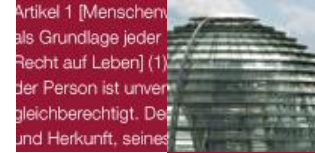


GEMEINSAMER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH



Erfahrungsaustausch zum Thema Monitoring

- Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Thema Monitoring in Ihrer Kommune?
- Warum findet Monitoring in Ihrer Kommune aktuell (noch) nicht statt?



Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. Der
und Herkunft, seines

MITTAGSPAUSE





Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. De
und Herkunft, seines

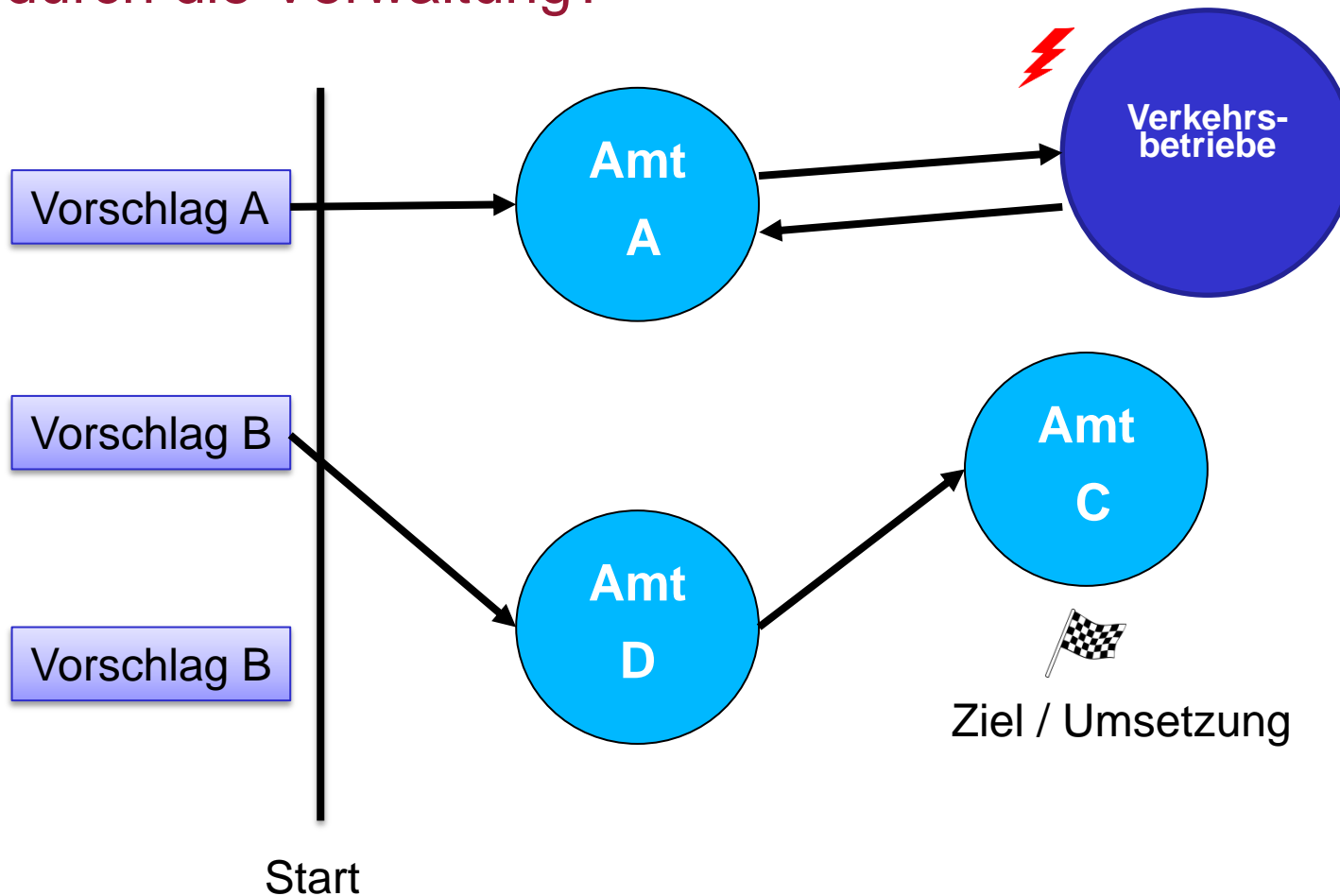


PROZESSANALYSE „SPIEL DEINEN VORSCHLAG“





„Spiel deinen Vorschlag“ – Wie wandert ein Vorschlag durch die Verwaltung?





Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. De
und Herkunft, seines



BEDARFS- UND ANFORDERUNGSERMITTLUNG FÜR MONITORINGPROZESSE



Bedarfs- und Anforderungsermittlung für Monitoringprozesse

Mit Blick auf das „Spielfeld“ ...

- An welchen Stellen des Prozesses sollte über den Vorschlagsstatus öffentlich informiert werden?
- Wie sollte der Status nach außen kommuniziert werden?
- Was ist dafür notwendig, dass an dieser Stelle informiert werden kann?

Artikel 1 [Menschen
als Grundlage jeder
Recht auf Leben] (1)
der Person ist unver
gleichberechtigt. De
und Herkunft, seines



TAGESREFLEXION

